

## <sup>20</sup>**Einführende Bemerkungen**

**Silikon-Wundauflagen** gehört heute zum **Standard** in der modernen **Wundversorgung**. Durch sie können **schmerzhafte Wunden** in der **täglichen Praxis** gut und sicher behandelt werden. Sie ermöglichen **atraumatische Verbandwechsel** und somit **verbesserte Lebensumstände** sowohl für den **Patienten** als auch für den **Behandelnden**. Sie **schützen umliegendes Gewebe** oder auch **fragile Haut** im **Umkreis der Wunde**. Sie dienen als **Schutzfolien**, wenn mit **absorbierenden Wundauflagen** (z.B. bei **stark exsudierenden Wunden**) oder mit **Unterdruck** gearbeitet werden muss.

Silikon ist ein biologisch inertes Material und ermöglicht somit zahlreiche Kombinationen mit anderen Wundauflagen oder Behandlungstechniken. Diese können vielfältig sein, stehen aber immer unter der Prämisse, Gewebe bzw. Haut maximal zu schonen und Schmerzen während der Wundbehandlung zu minimieren.

Die folgenden Fallstudien wurden während einer sechsmonatigen Testphase im königlichen Krankenhaus zu Aberdeen gemacht. Die dort ansässige Gruppe von Wundmanagern hat sich im Laufe der letzten Jahre auf die Behandlung traumatischer Wunden spezialisiert und hier ein besonders hohes Ansehen erworben. Die Fallbeispiele sollen Ihnen einen Einblick über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Silikon-Wundauflage Silflex geben.